



Die Brücke

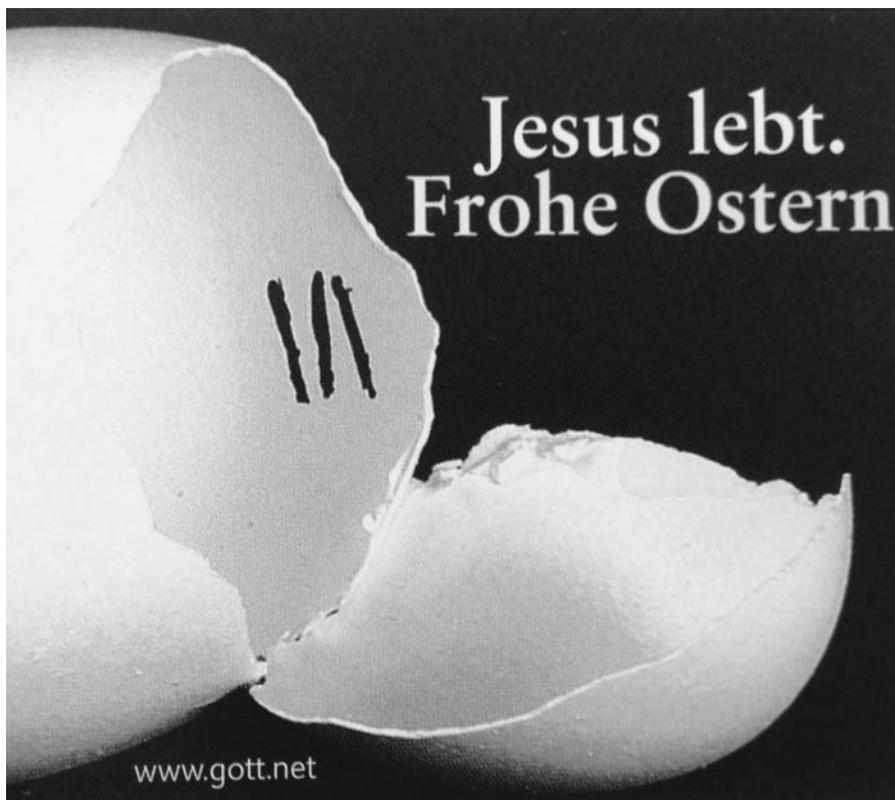
Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

April - Mai 2017

177

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



**Wenn Christus nicht auferstanden ist,
ist es sinnlos, dass wir das Evangelium
verkünden, und sinnlos, dass ihr glaubt.**

(1. Korinther 15,14)

Inhalt

Der Brief	3	Neues aus der Baukommission	13
Unser Pfarrbezirk		Reinigungsdienst.	13
Konfirmandenfahrt	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen .	
Mitarbeiter-Dankeschön	4	Geburtstage.	14
Abwesenheit des Pfarrers	4	Pfarrbezirkzusammenlegung	14
Mach mal neu - Rückenwind.	5	Gemeindeversammlung 26.3.	15
Bezirksjugendtage.	5	Gemeindeversammlung 15.5. .	15
Jona - das Musical.	5	Tag ums Jugendheim 21.5.	15
Johannesgemeinde Schwenningdorf		Pfingstgottesdienst in Häger . .	16
Geburtstage.	6	Kleiner Chor am 11.6.	16
Unsere Ansprechpartner	6	Reinigungsdienst.	17-18
Gemeindeversammlung	7	Aus der Nachbarschaft.	19
Ostergottesdienste.	7	Unsere Kirche	18-19
Diaspora-Sonntag	8	Unsere Termine	11-14
Grundstücksdienst.	8		
Privatdarlehen.	9		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01
BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther
Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08
BIC WELADED1HAW

Wenn Christus nicht auferstanden ist, ist es sinnlos, dass wir das Evangelium verkünden, und sinnlos, dass ihr glaubt. (1. Korinther 15,14)

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde unserer
Gemeinden,

ein Mensch war tot und wird wieder lebendig. Und zwar nicht per Wiederbelebung nach ein paar Minuten. Sondern nach vollen drei Tagen. Das ist doch völlig unglaublich, oder?



Tatsächlich tun sich viele von uns heute schwer mit diesem Gedanken. Wenn nicht sogar alle irgendwann in ihrem Leben mal denken: Kann das denn wirklich wahr sein? Das widerspricht doch jeglicher Vernunft und Logik!

Ja, auch ich habe manchmal solche Zweifel. Die Frage ist nur: Wie gehe ich damit um?

Viele flüchten vor diesen Zweifeln in moderne Erklärungsversuche. Sie meinen, Jesus ist in dem lebendig, was er gelehrt hat und was bis heute weitergegeben wird – das wäre die Auferstehung. Körperlich sei er im Tod geblieben.

Der Apostel Paulus begegnet solchen Spekulationen ziemlich schroff: „Wenn Christus nicht auferstanden ist, ist es sinnlos, dass wir das Evangelium verkünden, und sinnlos, dass

ihr daran glaubt.“ (Die Bibel, 1. Korintherbrief 15,14)

Seine Logik ist bestehend: Wenn Gott, der die ganze Welt gemacht hat und jedem das Leben gibt, Jesus nicht ein zweites Mal das Leben geben kann – dann kann er es bei uns Christen auch nicht. Dann gibt es auch keine Aufer-

stehung, kein Leben nach dem Tod für uns. Und ein Glaube, der diese Hoffnung nicht hat, den empfindet Paulus als sinnlos.

Wohlgemerkt: Das heißt nicht, dass nicht auch mal daran zweifeln darf, dass das so gewesen ist. Aber die Lösung dieses Zweifels ist nicht, alles scheinbar Unvernünftige aus der Bibel wegzudiskutieren. Sondern die Lösung ist, sich umso tiefer reinzustoßen in dieses Buch und darin zu forschen, wie das denn alles sein kann. Und mit Gott darüber zu sprechen, was uns am Glauben schwer fällt, und ihn um seine Hilfe zu bitten. Das, so Luther, ist der Zweifel, der den Glauben wachsen lässt.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Pfarrer Johannes Heicke

Konfirmandenfahrt nach Bochum

Am Wochenende vom 17.-19. März waren die Konfirmanden, die im Mai ihre Konfirmation feiern werden, noch einmal gemeinsam unterwegs. In Bochum verbrachte die Gruppe schöne Tage mit den beiden Pastoren Bernd Reitmayer und Johannes Heicke und dem Vikar Florian Reinecke und haben die Gemeinschaft genossen. Sei es beim Spieleabend, im Kino, der Stadtführung oder auch im Gottesdienst der Kreuzgemeinde in Bochum-Hamme, die Konfirmanden hatten eine intensive und gute Zeit miteinander und konnten so weiter zusammenwachsen. Nach einem abschließenden Mittagessen in einer Dönerbude (O-Ton: Ey Flo, heute



hast du echt lecker gekocht.) machte sich die Reisegruppe wieder auf den Heimweg und kam unbeschadet, müde, aber auch fröhlich wieder in der Heimat an. Nun geht es auf die Zielgerade und der Blick ist auf Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation gerichtet. FR

Mitarbeiter-Dankeschön-Essen am 2. April

Gut 30 Mitarbeitende unseres Pfarrbezirks ließen sich einladen zum



Dankeschön-Essen am 2. April in Haus Ascheloh. Nach einem Sektempfang im strahlenden Sonnenschein gab es Krustenbraten mit Sauerkraut und zum Nachtisch Welfenspeise. Es schlossen sich eine kurze Information zum Haus mit Rudi Klenke sowie ein kurzweiliger Jahresrückblick mit Bildern an. Anschließend klang der Abend mit gemütlichem Zusammensein aus. JH

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

25.-27.4.

Pfarrkonvent in Bleckmar

Pfarrer Heicke ist in Notfällen per Handy erreichbar (0176-21919865).

18.-23.4. und 1.-3.6.

Urlaub

12.-14.5.

Bezirksjugendtage in Ettenbüttel

Die Vertretungen übernimmt Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472-7833).

Unser Pfarrbezirk

Mach mal neu – Reformation

Rückenwind-Gottesdienst am 30. April

„Mach mal neu“ ist das Thema für den nächsten Rückenwind-Gottesdienst am 30. April 2017 um 11 Uhr. Diesmal ist der Rückenwind-Gottesdienst Teil des 500jährigen Reformationsgedenkens – 1517 hatte Dr. Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlicht und damit die Reformation in Gang gesetzt. Für diesen Gottesdienst hat das Vorbereitungsteam einen besonderen Stargast eingeladen – wen, wird



noch nicht verraten. Wie immer gibt's anschließend noch ein Mittagessen.

J H

Bezirksjugendtage in Ettenbüttel vom 12. bis 14. Mai

Ein spannendes Angebot für unsere Jugendlichen gibt es am 12.-14.5.: Mit Pfarrer Heicke geht es nach Ettenbüttel, ein kleines Dorf in der Nähe von

Gifhorn. Da treffen wir auf weitere Jugendliche aus unserem Bezirk und machen ein Zeltwochenende zum Thema „Freiheit“ mit Lagerfeuer, Grillen, Spielen, Andachten und einem Zeltgottesdienst. Haltet Euch den Termin schon mal frei – entsprechende Einladungsflyer gibt es rechtzeitig vorher.

JH



Jona – das Musical

Kinderfreizeit vom 24.-27. August

Eine ganz besondere Kinderfreizeit wird es in diesem Sommer geben: Die Kinder proben, angeleitet von unserer Bezirkskantorin Susanne Quellmalz, das Musical „Jona“, das sie dann am Sonntag im Gottesdienst aufführen werden. Wie immer kommen aber auch Spielen, Kreatives, Andachten, Lagerfeuer und Zelten nicht zu kurz. Ausnahmsweise dür-



fen in diesem Jahr Kinder von 6 bis 12 Jahren teilnehmen.

JH

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im April

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juni

Im Mai

1. Sebastian Bergmann 23

Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde): Edeltraut Stüwe
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen): Grete Bergmann
Hedwig Bergmann
Erich Schröder
Haus am Wiehen (Auf der Horst 1, Rödinghausen): Wilhelm Vogelsang

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission: Herbert Hanna, 05746-435

Gemeindeversammlung am 26. Februar

Eine wichtige Gemeindeversammlung erlebten wir am 26. Februar 2017. Viel gab es zu besprechen, so dass hier nur das Wichtigste wiedergegeben kann. Erfreulicherweise sind die Kirchbeiträge im vergangenen Jahr deutlich gestiegen – vielen Dank an alle, die ihren Beitrag erhöht oder begonnen haben zu zahlen! Gleichzeitig stiegen allerdings auch die Anforderungen an unsere Gemeinde in ähnlicher Höhe: Für die Pfarrgehälter werden wir im kommenden Jahr 46.500€ an die Gesamtkirche überweisen.

Die Versammlung entschied auf Bitten der Kirchenleitung, in Zukunft pro Gottesdienst nur eine Kollekte zu sammeln. Wenn für kirchliche Werke gesammelt wird, gibt es deshalb in Zukunft keinen Klingelbeutel für die eigene Gemeinde mehr.

Darüber hinaus votierte die Gemeindeversammlung einmütig, die teilweise eingeführten „Neuen Gottesdienste“ monatlich fortzusetzen.



Die weitreichendste Entscheidung war wohl die über die Farbe des Gemeindehauses. Zwei Vorschläge des bundesweit bekannten Farbpsychologen Hermann Janiesch, die im vergangenen Jahr zur Ansicht im großen Gemeinderaum aushingen, standen zur Abstimmung. Mit deutlicher Mehrheit entschied die Gemeinde sich für die rostrote Variante. Darüber hinaus sprach sich die Versammlung einmütig dafür aus, die Hohlwand in der Fassade zu dämmen und die Entscheidung über einen neuen Fußboden in den Gemeinderäumen erst zu treffen, wenn alle anderen Arbeiten erledigt sind. JH

Ostergottesdienste und Osterfrühstück

Wie bereits berichtet, feiern wir in diesem Jahr die Osternacht bei Ker-



zenschein am Ostersamstag Abend um 21:00 Uhr. Der Oster-Festgottesdienst mit anschließendem Osterbrunch findet am Ostermorgen um 9:30 Uhr statt. Für Kaffee, Brötchen, Rührei und eine Suppe wird gesorgt, ein wenig Belag, kalt-warme Speisen und weitere Getränke sind nach Belieben mitzubringen. JH

Diaspora-Sonntag am 11. Juni

Am 11. Juni ab 10 Uhr gestaltet das Diasporawerk der SELK Gottesdienst und Kirchkaffee. Das Diasporawerk ist ein Verein, der finanzschwachen Gemeinden bei der Finanzierung ihrer Bauvorhaben hilft. So haben wir im Jahr 2015 selbst über 7.000€ Unterstützung für die Renovierung des Kirchturmdachs bekommen. Den Gottesdienst wird Pfarrer Sergius Schönfeld aus Wolfsburg leiten. Anschließend gibt es beim Kirchkaffee eine kurze Vorstellung des Vereins für die Gemeinde. Auch zur darauf folgenden Versammlung bittet der Verein die Gemeinde zu bleiben, denn die Vereinsatzung sieht vor, dass die



Teilnehmer des Gottesdienstes für die Dauer der Versammlung Stimmrecht über die Verteilung der Gelder haben. Der sechsköpfige Vorstand tagt schon am Samstag Nachmittag. Entsprechend werden Kuchenspenden, ein Abendbrot und sechs Nachtquartiere benötigt. Wer sich vorstellen könnte, sich an einem Punkt einzubringen, melde sich bei Pfarrer Heicke. JH

Grundstücks- und Schnee-Dienst

Der Kirchenvorstand hat sich Gedanken über den Grundstücks- und Schneediener gemacht. Zum Grund-

stücksdienst geht der Vorstand davon aus, dass zwei Arbeitseinsätze im Jahr ausreichen, um das Gelände in Schuss zu halten. Dennoch würde es nicht schaden, wenn sich jemand bereit erklärte, regelmäßig zu fegen oder ansonsten nach dem Rechten zu sehen.

Der Schneediener bleibt bisher in der Regel an Pfarrer Heicke hängen, was natürlich gerade am Sonntag Morgen zu Schwierigkeiten führt. Nun sucht der Vorstand Freiwillige, die ein- bis zweimal im Jahr sonntags morgens vor dem Gottesdienst Schnee schieben würden. Organisiert wird der Schneediener vom jeweiligen Küster, der die Freiwilligen bei Bedarf spätestens am Samstag abfragen würde.

JH



Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

April 2017

So. 9.	Palmsonntag	
	15:00 Ordinationsgottesdienst von Vikar Florian Reinecke in Rabber	
Di. 11.	20:00 Baukommission	
Mi. 12.	18:00 Singchor	
Do. 13.	Gründonnerstag	
	18:00 Abendmahlsgottesdienst bf+wb	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Fr. 14.	Karfreitag	
	10:00 Beichtgottesdienst is+ls	14:30 Andacht zur Todesstunde, Kollekte Mission II
Sa. 15.	Osternacht	
	21:00 Osternachtsgottesdienst mit Lichtfeier ml	
So. 16.	Ostersonntag	
	9:30 Festgottesdienst mit anschließendem Osterbrunch (siehe S. 7) kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mo. 17.	Ostermontag	
	Einladung nach Rotenhagen, Rabber oder Blasheim	10:00 Festgottesdienst ck
Mi. 19.	18:00 Singchor	
Fr. 21.		20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 22.	15:00 Treff International	
So. 23.	Quasimodogeniti	
	10:00 Predigtgottesdienst mh	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 26.	18:00 Singchor	
Do. 27.	20:00 Stammtisch, Thema: Altes Testament	
Fr. 28.	10:00 Andachten Seniorenheime 20:00 Planung Rückenwind	
Sa. 29.	11:00 Trauung Michaela und Günter Breitfeld	18:00 Gottesdienst außer der Reihe mit Abendmahl sl

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

April 2017

So. 30.		Miserikordias Domini	
11:00	Rückenwind-Gottesdienst, Thema: Mach' mal neu - Reformation	bf+wb	siehe Samstag

Mai 2017

Mi. 3.	18:00	Singchor	
Fr. 5.	19:30	gemeinsamer Kirchenvorstand mit Bezirksbeirat	
Sa. 6.	9:30	Probe Konfirmandenvorstellung in Rabber	
	15:00	Treff International	
	18:00	Jugendkreis-Abend im Trio in Bad Essen, Schulallee 2 (Ende 22 Uhr)	

So. 7.		Jubilate	
11:00	gemeinsamer Predigtgottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Rabber	9:00	Predigtgottesdienst jk

Mi. 10.	18:00	Singchor	
	20:00	Baukommission	
Do. 11.	15:00	Bibelkreis, Thema: Predigtabschnitt Sonntag	
Fr. 12.	bis So., 14.5. Bezirksjugendtage in Meinersen bei Gifhorn		
Sa. 13.			

So. 14.		Kantate	
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit dem Singchor, KK	is+ls	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Di. 16.	19:00 Kirchenvorstand		
Mi. 17.	18:00	Singchor	
Do. 18.	15:00	Gemeindenachmittag, Thema: AB 9: Von der Taufe	
Fr. 19.	20:00 Gemeindeversammlung bei Kipps (Heide 11), siehe S. 15		
Sa. 20.	10:00	Besprechung der Lektoren	
	15:00	Treff International	

So. 21.		Rogate	
9:00	Predigtgottesdienst	ml	11:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Fest ums Jugendheim in Langenheide
10:00	Konfirmation in Rabber		

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Mai 2017

Mi. 24. 18:00 Singchor

Do. 25. Christi Himmelfahrt

9:00 Predigtgottesdienst kp

11:00 Abendmahlsgottesdienst,
Verkauf Bausteine mk

Fr. 26. 20:00 Friedhofskommission mit
Pflegeteam

Sa. 27. 10:00 FrauenFrühstücksTreffen mit
Flüchtlingskoordinator Dirk
Kleinloh

So. 28. Exaudi

10:00 gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation in Schwenningdorf mh

Mi. 31. 18:00 Singchor

Juni 2017

Fr. 2. 20:00 Hauskreis bei Kipps

Sa. 3. 15:00 Treff International

So. 4. Pfingstsonntag

10:00 Festgottesdienst mit Taufe von
Eva Symens, Verkauf Bausteine
bf+wb

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

Mo. 5. Pfingstmontag

Einladung nach Häger, Rabber
oder Blasheim

10:30 Ökumenischer Gottesdienst am
Waldheim Häger (siehe S. 16)

Mi. 7. 18:00 Singchor

Do. 8. 10:00 Besuchsdiensttreffen
15:00 Bibelkreis, Thema: Predigt-
abschnitt Sonntag

20:00 Kinderfreizeit-Planung

Fr. 9. 20:00 Kirchenvorstand

Sa. 10. 15:00 Vorstandssitzung
Diasporawerk

So. 11. Trinitatis

10:00 Diaspora-Sonntag: Predigt-
gottesdienst, KK mit Vorstel-
lung des Diasporawerkes is

10:00 Predigtgottesdienst, gestaltet
vom Kleinen Chor Brockhagen
(siehe S. 16) h-uk

Mi. 14. 18:00 Singchor

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Juni 2017

Fr. 16.		20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 17.	10:00 FrauenFrühstücksTreffen mit Almut Müller (Osteuropahilfe)	
	15:00 Trauung Jessica und Jan Tiemann	
	15:00 Treff International	
So. 18.	1. Sonntag nach Trinitatis Sprengelposaunenfest in Krelingen	
	11:00 Predigtgottesdienst ml	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 21.	18:00 Singchor	
Do. 22.	15:00 Gemeindenachmittag, Thema AB 10: Vom Abendmahl	
	20:00 Stammtisch	
Fr. 23.	bis So., 25.: großes Reformationsgedenken der SELK in Wittenberg und Berlin Fahrt Pfarrbezirk Rabber-Blasheim	
		18:00 Gottesdienst außer der Reihe mit Abendmahl II
So. 25.	2. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Neuer Gottesdienst kp	siehe Samstag

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Privatdarlehen

Aktuell zahlt unsere Gemeinde für den Kredit (zur Zeit noch ca. 20.000€), der seinerzeit für die Renovierung der Pfarrwohnung aufgenommen wurde, jährlich 500€ Zinsen. Nun ist die Überlegung des Vorstands, Gemeindeglieder um Privatdarlehen zu bitten. Das bedeutet, man würde sein Geld, für das man aktuell sowieso keine Zinsen bekommt, der Gemeinde für einen bestimmten Zeitraum zinslos zur Verfügung stellen. Die Ge-

meinde könnte im Idealfall den Kredit bei der Kirchenkasse tilgen und würde jährlich die Zinsen einsparen. Die Gemeindeglieder bekämen ihre Schulden im Lauf der nächsten Jahre nach einem festzulegenden System zurückgezahlt. Wer sich vorstellen könnte, der Gemeinde ein solches Privatdarlehen zu gewähren, melde sich bei Pfarrer Heicke. Die Personalien werden vertraulich behandelt. JH

Neues aus der Baukommission

Die Renovierung des Gemeindehauses geht voran: Der kleine Gemeindeforum und die Bäder sind fertig gestrichen. Die erste neue Tür an der Garage ist eingesetzt. Die neue Küche ist bestellt und wird bis zur Kinderfreizeit eingebaut; die alte ist schon ausgeräumt und Handwerker für die entsprechenden Vorarbeiten sind angefragt. Für den Küchenfußboden liegen Farbproben im Gemeindeforum;

wer sich am Meinungsbild beteiligen mag, kann das per Ankreuzen tun.

Und schließlich sind die Farben für die Fassade festgelegt. Eine Ausschreibung wird in der kommenden Woche in Angriff genommen. Je nach Rücklauf der Ausschreibung könnten die Arbeiten im Sommer beginnen und würden im Herbst oder spätestens im nächsten Frühjahr fertig gestellt.

Wer Tipps, Hinweise und Wünsche zu diesen Arbeiten hat oder sich vorstellen kann, samstags auch mal mitzuarbeiten, melde sich bei Pfarrer Heicke, Herbert Hanna (05746-435) oder einem anderen Kommissionsmitglied. JH



Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe

vergeben werden.

April	Harry Hinkelmann
Mai	Harald Helling
Juni	Fam. Robert Hinkelmann

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im April

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juni

Im Mai

Pfarrbezirkzusammenlegung

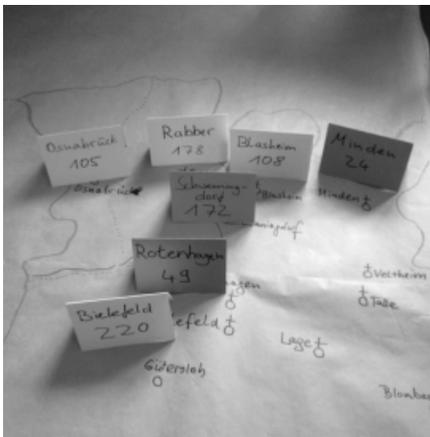
In beiden Gemeinden unseres Pfarrbezirks sind wir weiter mit der Frage befasst, wie neue Pfarrbezirke in unserer Region aussehen könnten. Durch den demografischen Wandel verliert die SELK im Schnitt jährlich 300 Gemeindeglieder. Gleichzeitig werden die Finanzen knapper und der Nachwuchs an Theologen nimmt ab. Wenn wir bei den bisherigen Strukturen bleiben, bedeutet das, dass die Anzahl und Dauer der Vakanzen (Zeiten ohne Pfarrer) in Zukunft weiter

zunehmen werden. Schon jetzt gibt es Gemeinden, die seit sechs Jahren auf einen Pfarrer warten. Deshalb ist es nötig, die Anzahl der Pfarrbezirke zu reduzieren. Dazu soll in unserem Kirchenbezirk in den nächsten drei bis fünf Jahren ein Konzept entwickelt werden, an dem die Gemeinden mitwirken.

In Schwenningdorf gab es am 15. Januar eine entsprechende Informationsveranstaltung (siehe Bild), die folgende Möglichkeiten zur Zusammenlegung entwickelt hat:

Rabber-Blasheim-Schwenningdorf;
Schwenningdorf-Rotenhagen-
Blasheim-Minden;
Schwenningdorf-Rotenhagen-
Bielefeld.

In Rotenhagen wird sich eine außerordentliche Gemeindeversammlung am 19. Mai 2017 um 20 Uhr bei Familie Kipp (Heide 11) mit dem Thema befassen (siehe unten). JH



Gemeindeversammlung am 26. März

Am 26. März tagte die Jahreshauptgemeindeversammlung unserer Gemeinde in der Bethlehemskirche. In seinem Bericht hob Pfarrer Heicke das gute Miteinander innerhalb der Gemeinde sowie die große Aktivität im Gemeindegarten hervor, wofür er sehr dankbar sei. Im Finanzbericht wurde deutlich, dass die Zahlungen zwar trotz zweier Übertritte in die Landeskirche (nach Umzug) und ei-

nem Sterbefall gleich geblieben sind. Die erbetene Umlage vonseiten der Gesamtkirche ist allerdings gestiegen, sodass der Haushalt nur gerade eben ausgeglichen wurde. Positiv ist zu bewerten, dass für die anstehende große Orgelrenovierung 5.000€ zweckgebundene Spenden zurückgelegt werden konnten. JH

Einladung zur Gemeindeversammlung am 15. Mai

Hiermit berufen wir für den 15. Mai 2017 ab 20 Uhr eine außerordentliche Gemeindeversammlung zur Neuordnung der Pfarrbezirke ein. Sie findet bei Familie Kipp (Heide 11) statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 3) Neuordnung unseres Pfarrbezirks
- 4) Verschiedenes

Der Kirchenvorstand



Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag ums Jugendheim am 21. Mai



In gewohnt guter Nachbarschaft feiern wir auch in diesem Jahr das Fest ums Jugendheim in Langenheide am 21.5. mit. Der gemeinsame Gottesdienst findet diesmal ab 11 Uhr im Jugendheim statt, Pfarrer Hanke leitet den Gottesdienst, Pfarrer Heicke übernimmt die Predigt. Im Anschluss geht dann das Fest mit Mittagessen, Kinderprogramm, Konzert, Spielen und Kaffeetrinken weiter. JH

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Häger am 5. Juni

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren nehmen wir auch in diesem Jahr am Ökumenischen Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag, dem 5.6., am Waldheim Häger teil. Das Ambiente auf dem Außengelände des Waldheims gibt diesem Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden Werthers eine ganz besondere Atmosphäre. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, anschließend gibt's noch ein ge-



meinsames Mittagessen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Häger statt. JH

Kleiner Chor am 11. Juni

Als beim Nordholzfest im vorvergangenen Jahr der Kleine Chor Brockha-

gen den Gottesdienst mit gestaltete, wurde die Frage laut: „Wollt Ihr nicht



mal wieder bei uns im Gottesdienst singen?“ Jetzt ist es endlich soweit: Der Kleine Chor unter Leitung von Kurt Kükenshoner gestaltet unseren Gottesdienst an Trinitatis am 11. Juni um 10 Uhr.

Reinigungsdienst

April	Marlies Klenke
Mai	Susanne Letzel
Juni	Doris Strothmann

„Luther zu Besuch“ in der Dreieinigkeitsgemeinde am 23. April 2017

„Luther zu Besuch“, so lautet der Titel einer Veranstaltung in der Dreieinigkeitsgemeinde in Rabber am 23. April 2017, um 17:00 Uhr, zu der herzlich eingeladen wird. „Die Rattenfänger“ präsentieren die Wortgewalt Martin Luthers, wie sie ihm auch „außerhalb von Kirche“ zu eigen war. Nirgendwo sonst tritt der persönliche Charakter Martin Luthers so klar wie in seinen Familien- und Freundesbriefen ins Licht. Sie zeigen auf erfrischende Weise den Menschen Luther, wie er Fröhlichkeit, Ernst, Liebes- und Trauerfähigkeit gelebt hat. Die Briefe an seine Frau, an den ältesten Sohn, an die Freunde, aber auch an den Landesherrn lassen ganz unverstellt den privaten Luther hervortreten und sind damit in ihrer Weise bedeutende



Schriften. „Die Rattenfänger“ werden daraus rezitieren und dazu Musik aus der Zeit Luthers zu Gehör bringen. Versprochen: Ihre Ohren werden Augen machen! Herzlich willkommen zu einem vergnüglichen Abend. gh

Reformation war gestern - was heißt „lutherisch“ heute?

Anlässlich des Gedenkens von 500 Jahre Reformation lädt die Dreieinigkeitsgemeinde Rabber zum 14. Mai



um 17:00 Uhr, zu einer Vortragsveranstaltung in die Aula der Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7, ein. Prof. Dr. Achim Behrens, Oberursel, wird zu dem Thema „Reformation war gestern - was heißt lutherisch heute“ referieren und sich anschließend den Fragen der ZuhörerInnen stellen. Dazu Behrens: „Im Ausblick auf das Reformationsgedenken 2017 geht es viel um Geschichte, Tradition und Erinnerung. Dabei sollte aber nicht der Eindruck entstehen, dass das Lutherum so etwas wie Traditionspflege und die SELK eine Art Geschichtsverein ist. Was es heißt „lutherisch“ zu

Aus der Nachbarschaft

sein, das ist scheinbar klar und dann doch gar nicht so leicht in Worte zu fassen. Ich bin überzeugt, dass das Luthertum die menschenfreundlichste Art des Christentums sein kann. Wie ich darauf komme und wie man das sagen kann, darüber möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen.“

Achim Behrens ist Theologieprofessor für Altes Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) in Oberursel und befasst sich fächerübergreifend mit der Frage, welche Rolle der Glaube unter ver-

schiedenen Bedingungen beim Verstehen und Auslegen der Bibel spielt. So liegt ihm auch daran, die zentralen Inhalte der reformatorischen Theologie für uns heute fruchtbar zu machen. Dass ihm das immer wieder gelingt, hat er schon in zahlreichen lebendigen Vorträgen und auch mit einigen Buchveröffentlichungen bewiesen. Auf eine sehr interessante Veranstaltung darf man gespannt sein. Lassen Sie sich dazu herzlich nach Bad Essen in die Oberschule einladen. gh

Unsere Kirche

Zweites Examen bestanden

Vikar Reinecke wechselt nach Radevormwald

Die Vikare Florian Reinecke (Foto: vorne, Mitte, links) und Benjamin Friedrich (Foto: vorne, Mitte, rechts) haben am 23. Februar in Bleckmar vor der Theologischen Prüfungskommission für das Zweite



Theologische Examen in der SELK das Zweite Theologische Examen bestanden. Reinecke, zurzeit Vikar im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim, wird als Pfarrvikar an die Martini-Gemeinde Radevormwald wechseln. Friedrich, zurzeit Vikar im Pfarrbezirk Talle/

Veltheim, wird sein Pfarrvikariat im Pfarrbezirk Farven/Stade absolvieren. selk aktuell

Benjamin Friedrich wurde am 26. März 2017 in Talle ordiniert, Florian Reinecke am 9. April in Rabber.

Verbesserung der Verständlichkeit Gesangbuchkommission tagte

Am 27. und 28. März kam die Gesangbuchkommission in den Räumen der St. Petri-Gemeinde in Hannover zusammen. Die Kommission fasste verschiedene Beschlüsse zu den Textfassungen der im künftigen Gesangbuch enthaltenen Lieder. So wurden - einer Bitte der letzten Kirchensynode folgend - zur Verbesserung der Verständlichkeit einige Veränderungen an Liedtexten vorgenommen. Auch hat die Gesangbuchkommission beschlossen, Liedtexte von ursprünglich englischen Liedern zusätzlich zur deutschen Version auch mit englischem Text im neuen Gesangbuch abzdrukken. Bereits einzeln zur Aufnahme beschlossene liturgische Stücke mit schwedischem Hintergrund wurden noch einmal gemeinsam betrachtet. Auch mehrstimmige Sätze dieser Prägung werden Eingang in das neue Gesangbuch finden - so soll beispielsweise ein bereits durch den dritten Band des SELK-Jugendlieder-



buches „Komm und sing - Come on and sing“ bekannter Halleluja-Satz (Band 3, Nr. 425) abgedruckt werden. Im Ausblick auf den Allgemeinen Pfarrkonvent (APK) im November wurden die weiteren Vorarbeiten zur Erstellung einer Entwurfsversion mit den noch durch den APK zu beschließenden Teilen (Liedteil, Psalmen, Gottesdienstteil B und Gebetsteil) vorbesprochen und Aufgaben kommissionsintern zugeteilt. Die nächste Sitzung der Gesangbuchkommission wird vom 8. bis zum 10. Mai stattfinden und den Abschluss der Arbeiten am Liedbestand beinhalten.

nach selk-news

Der „alte“ Missionsdirektor ist auch der „neue“

Auf der Jahreshauptversammlung des Missionskollegiums der Lutherischen Kirchenmission Anfang März in Bleckmar wurde der amtierende



Missionsdirektor Roger Zieger (Berlin/Bleckmar) für drei weitere Jahre zum Missionsdirektor gewählt. Das Foto zeigt Zieger bei seinem Jahresbericht vor dem Missionskollegium. Anne Schütze (Hamburg) wurde nach einer zweijährigen Einarbeitungszeit für sieben Jahren als LKM-Kassenführerin gewählt. aus selk-aktuell

Die Frau des Organisten musiziert vor ihren Gästen mit ebenso großer Begeisterung wie Unbegabtheit. Als der Dorfpfarrer eines Abends zum Essen geladen wird, bleibt die befürchtete musikalische Darbietung aber aus. „Sie musizieren wohl nicht mehr so viel wie früher?“, erkundigt sich der Pfarrer freundlich. „Ach, wissen Sie“, antwortet die Dame des Hauses, „seit ich Mutter geworden bin, fehlt mir dazu einfach die Zeit!“ „Ja“, seufzt der Pfarrer erleichtert, „Kinder sind ein wahrer Segen!“



Fragt der Pfarrer die Konfirmanden: „Warum wurde die Botschaft von der Auferstehung Jesu zuerst den Frauen verkündigt?“ Da springt Lisa auf und ruft spontan: „Damit es sich schneller rumsprach!“